

Zweitägiges September-Reitturnier in Oberbachem

Nachwuchsreiter aus Kalenborn holen sich goldene Schleife beim Mannschaftsspringen - Farino trägt Klaus Riebau zum Sieg in der Grube Laura

Von Bärbel Dähling



□ **Wachtberg.** Die, die ihren Start schon hinter sich hatten, ließen mit ihrem mehr oder weniger zahlreichen Anhang von Turnier Helfern den Ritt in der Grube Laura noch einmal haarklein Revue passieren und diskutierten die Noten der Richter. Die, die ihr Können noch zeigen wollten, waren zum Teil hypernervös und kalkweiß vor Aufregung.

Beim zweitägigen September-Turnier des RFV Oberbachem gab es diese Szenen gleich vielfach zu beobachten - bei den Dressur- und den Springprüfungen. Vor allem für Jugendliche waren etliche Prüfungen in der Grube Laura ausgeschrieben. "Wir wollen im Spätsommer denen zahlreiche Start-Möglichkeiten bieten, die beim Pfingstturnier nicht zum Zug kommen", so Christiane Camp, die in der Meldestelle reichlich Arbeit hatte. Denn der reitende Nachwuchs nahm das Oberbachemer Prüfungs-Angebot mit Kusshand.

Gleich mehrere Prüfungen mussten wegen des großen Ansturms geteilt und in zwei Abteilungen platziert werden. Wie dem auch sei, die Zuschauer, die wegen der kühlen Witterung nicht ganz so zahlreich kamen wie in den Vorjahren, sahen spannenden Sport. Insbesondere in den Mannschaftsprüfungen, von denen es in der Grube Laura gleich vier gab. Wieder im Programm war ein Quadrillenwettbewerb, den Hannelore Heiß' Schüler für sich entschieden.

Im Kostüm absolvierten die E-Springer ihre Mannschaftsaufgabe. Am Ende hatten die Haie vom Kalenborner Hegehof sportlich die Nase vorn, doch die Fußballer aus dem Stall Welsch holten sich den Sonderehrenpreis (vier Halfter) fürs beste Outfit. Kalenborn gewann auch das A-Mannschaftsspringen.

Die Senioren hatten das Sagen in einem eigenen A-Springen. Der zweite Vereins-Vorsitzende Klaus Riebau fegte mit Farino fehlerfrei durch den Normalparcours und ließ sich auch im Stechen nicht die Butter vom Brot nehmen. Im Stechen des L-Springens setzten sich Julia Kletschke mit Cordina (Rodderberg) und Lorena Luserke/Calixtus (Meckenheim) durch.

Die Besten aus der Region:

L-Springen mit Stechen: 1. Julia Kletschke/Cordina (Rodderberg), Lorena Luserke/Calixtus (Meckenheim), 2. Mark Steinmetz/ Alcantaro (Heidehof), 3. Julia Kessel-Schiffer/ Georgina (Annaberger Hof), Christina Merkel/Loverboy (Rodderberg).

L-Springen: 1. Christina Schmidt/Casadenno (Kalenborn), Aurel Schoeller/Gigolo (Meckenheim), 2. Charlotte von Buttler/Jolly Joker (Rodderberg), 3. Lucas Dahl/Rednex (Niederbachem), Nathalie Schmidt/ Florestana (Kalenborn).

A-Springen/Mannschaft: 1. Kalenborn mit Christina Schmidt/ Casadeno, Isabelle Fischer/Eve, Nathalie Schmidt/Florestana und Jan Kessel/ Pinocchio.

A-Zweiphasenspringen: 1. Isabelle Fischer/Eve, Julia Kletschke/ Cordina, 2. Rebecca Heinrichs/ Miner's Lamb (Annaberger Hof), Uta Schäpers/Le coeur du monde (Beuel/Gut Ettenhausen), 3. Nathalie Schmidt/ Florestana.

A-Springen/ Senioren: 1. Klaus Riebau/Farino (Oberbachem), 3. Anette Hensellek/ Glücksbringer (Gut Waldhof).

A-Stilspringen: 1. Peer Steen/Marlon (Annaberger Hof Bonn).

A-Springen mit Idealzeit: 1. Rebecca Heinrichs/Miner's Lamb, Anne Brüse/ Peppino (Rodderberg), 2. Max Tiemeyer/Rock Star (Niederberg), Andrea Schmitz/ Charmant Dux (Meckenheim), 3. Alexandra Dunkelberg/Fiorella, Victoria Wilfert/Quick Ball (Rodderberg).

E-Springen/ Mannschaft: 1. Kalenborn mit Lisa Büttgen/Cor De Cherubin, Jan Kessel/Pinocchio, Saskia Douglas/Il Du Madon und Selina Schmitz/Carlito.

E-Ponystilspringen: 1. Annika Aruba/Dream Boy (Heidehof).

E-Stilspringen: 1. Sophia Goertz/Pianist (Oberbachem). Springreiterwettbewerb: 3. Christiane Diehl/Ricardo (Oberbachem)

A-Springpferde: 1. Helmut Zerlett/ Chambell (Meckenheim), Jan Büsch/Cote d'Azur (Annaberger Hof). L-Dressur-Kandare: 1. Michaela Knauf/ Rigazzoni (Rodderberg), 2. Sandra Schmalzing/Winessa (ARC), 3. Brigitte Winterscheid/Flair (Bonner RJC).

L-Dressur/Trense: 1. Jacqueline Lindlahr/Tuareg's Wijenna (ARC), 2. Tanja Hombach/Neskwick (Beuel/Gut Ettenhausen).

A-Dressur/Mannschaft: 1. Gut Waldau mit Kathrin Johannlückens/Grand Charmeur, Julia Giesers/His Royal Highness, Rebecca Fischer/Joker und Britta Horten/Penelope.

A-Dressur: 1. Sarah Menzel/Sammy (Oberbachem), 2. Mirja Mäkinen (Neunkirchen-Seelscheid), 3. Maria Büsch/Gecko (Oberbachem). E-Dressur: 1. Lara Schacknies/Alanka (Kottenforst).

E-Quadrillen-Wettbewerb: 1. Reitschule Heiß.

A-Dressurpferde: 1. Dominique Bunse/First Edition (Oberbachem).

Artikel vom 24.09.2008